



Bremische Zentralstelle
für die Verwirklichung
der Gleichberechtigung
der Frau (ZGF)



**Freie
Hansestadt
Bremen**

An den
Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen

ZGF
Schifferstraße 48
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 59613823+49 471 596
13823
E-Mail
office-brhv@frauen.bremen.de
office-
brhv@frauen.bremen.de045/000-
01-00-10877/2019-73439/2019

Bremerhaven, 26.09.2024

Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen am 26.09.2024 TOP 9 – Bericht aus der ZGF

Ist-Analyse der Beratungsangebote für Betroffene geschlechtsbezogener Gewalt in Bremerhaven

Im Mai hat das Forschungsinstitut „Zoom – Sozialforschung und Beratung GmbH“ die Ist-Stand-Analyse der Beratungsangebote für Betroffene geschlechtsbezogener Gewalt in Bremerhaven vorgelegt. Die Studie war eine Maßnahme aus dem Landesaktionsplan Istanbul Konvention und wurde von der Landeskoordinierungsstelle Istanbul-Konvention im Stabsbereich Frauen der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz in Auftrag gegeben. Es wurde eine Befragung durchgeführt, in die Antworten aus 110 Fragebögen einfließen, und eine Fokusgruppe, in der die Ergebnisse diskutiert und ergänzt wurden. Verschiedene Erkenntnisse konnten gewonnen werden. Grob vereinfacht äußerten zahlreiche der Befragten (2/3) Fortbildungsbedarfe zu geschlechtsbezogener Gewalt und verweisen auf die Notwendigkeit des Auf- bzw. Ausbaus passender Unterstützungs- bzw. Weiterleitungsmöglichkeiten von Frauen in spezifische Beratungsstellen. Derzeit wird in einer Arbeitsgruppe (Koordination IK Bremerhaven, ZGF, Magistrat) überlegt, welche Schritte aus den Ergebnissen resultieren.

mint:pink 2024/ 2025 gestartet

Am Mittwoch, 25.09.2024 hat die Auftaktveranstaltung des Projekts zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen der 9. Klassenstufe an der Hochschule Bremerhaven stattgefunden. Es war ein informativer Abend, für den sich 24 Mädchen, 6 Betriebe und 7 Schulen angemeldet hatten. Im Verlauf des Schuljahres lernen die Teilnehmerinnen an insgesamt zehn Programmtagen die sieben Betriebe Deutsche See, Frosta, bremenports, NTB, das Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES, die Heinrich Rönner Gruppe und die Fischereihafenbetriebsgesellschaft sowie die Hochschule Bremerhaven kennen. Die Schülerinnen erfahren, dass MINT-Fächer und -Berufe bunt, attraktiv – und vor allem „verstehbar“ sind, und dass ihnen die Berufswelt in Bremerhaven viele Möglichkeiten in

diesen Themenfeldern bietet – sei es über den Weg einer Ausbildung oder eines Studiums. Organisiert wird mint:pink in Bremerhaven von der MINT-Koordinatorin am Lloyd Gymnasium, der Hochschule Bremerhaven sowie der Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten (ZGF) mit Unterstützung des Netzwerks Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser.

Herbstferienangebot Hochschule MINTensiv für Mädchen findet nach langer Pause wieder statt

Vom 16. bis 18. Oktober 2024 findet für interessierte Schülerinnen der 6.- 8. Klassenstufe das Schnupperangebot Hochschule MINTensiv in der Hochschule Bremerhaven statt. Hochschule MINTensiv ist ein Kooperationsprojekt der Hochschule Bremerhaven und der Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten (ZGF) - Büro Bremerhaven. Unter dem Motto „Wissenschaft und noch viel mehr“ werden den Mädchen jeweils im Zeitrahmen von 8.30-14.00 Uhr drei abwechslungsreiche Tage mit den Technik-Workshops Robotik, Informatik und Windenergietechnik geboten. Enthalten ist ein ergänzendes Rahmenprogramm zu den Themen Präsentationstechniken und Tanz.

Sachstand zum Projekt Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees

Die Bildungsbehörde, das LiS und die ZGF stehen vor der Gründung einer gemeinsamen Projektgruppe, in der bis Mitte nächsten Jahres erarbeitet wird, welche Elemente der übergreifenden „Klischeefreiheit“ mit Erfahrungen aus „Be oK“ ab 2026 in das „Landeskonzept Übergang Schule – Beruf“ übernommen und wie der Erhalt der „Premiumvariante“ (= vollständiges Projekt inklusive Erlebnisraum) dauerhaft gesichert werden kann. Parallel dazu finden im aktuellen Kalenderjahr noch insgesamt vier und in 2025 zwölf Projektdurchgänge im Land Bremen statt.

Vortrag: Gleichstellung und Verkehr – Mobilität für Alle in Bremerhaven am 12.09.2024

Am 12.09. fand in Kooperation mit der Mobilitätsbeauftragten Johanna Lichtenberg und im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ein Vortragsabend im Historischen Museum statt. Bauingenieurin Juliane Krause, Inhaberin von plan & rat, einem Büro für kommunale Verkehrsplanung und Beratung in Braunschweig und Leiterin des Arbeitskreises „Gender und Mobilität“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, referierte zum unterschiedlichen Mobilitätsverhalten von Frauen und Männern. Anhand von Beispielen aus Bremerhaven wurden Perspektiven für eine nachhaltige und geschlechtergerechte Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung aufgezeigt.

Fachtag Gefahren erkennen – Femizide verhindern. Kommunale Strategie zur Prävention häuslicher Gewalt und von Femiziden in Bremerhaven, 6. 11. 2024,

Am 6.11. findet im timeport 2 ein Fachtag mit dem Titel: Gefahren erkennen – Femizide verhindern. Kommunale Strategie zur Prävention häuslicher Gewalt und von Femiziden in Bremerhaven“ statt, den die Koordinatorin Istanbul Konvention in Bremerhaven gemeinsam mit der ZGF durchführt. Nach drei Vorträgen rund um das Thema Femizide, Gewalteskalation in Partnerschaften und der kommunalen Präventionsstrategie besteht die

Möglichkeit an drei Workshops teilzunehmen, die die Thematik vertiefen. Eine Anmeldung ist hier möglich: <https://eveeno.com/240196592>

Feministische Woche vom 23.10.2024 bis zum 30.10.2024

Unter Beteiligung verschiedener Bremerhavener Akteur*innen konnte zum dritten Mal ein interessantes Programm für die Feministische Woche entwickelt werden. Die Veranstaltungen richten sich an verschiedene Personengruppen und wurden über den Frauenfördertopf des Magistrats gefördert. Die ZGF Bremerhaven hat 2 Veranstaltungen mit der Initiative #musicmetoo organisiert, die am 24.10.2024 stattfinden und sich zum einen an Jugendliche und zum anderen an Veranstalter*innen u.a. von Musikveranstaltungen richtet. Das Programm ist online einsehbar: <http://www.feministische-woche.de/programm-2/programm-2024/>